

Deutsche Kommunistische Partei

Kreisvorstand Essen

Hoffnungstr. 18 ■ 45127 Essen,
Tel.: 0201 - 23 56 45 ■ Fax: 0201 - 2 69 80 38
e-mail: dkp.essen@dkp-essen.de ■ www.dkp-essen.de



19.08.2015

Pressemeldung mit der Bitte um Veröffentlichung
Bei Rückfragen: Siw Mammitzsch, 0177 - 3847117

Wes Brot ich ess...

„Derartige Gutachten zu erstellen, hat durchaus Methode“, ist sich Siw Mammitzsch, OB-Kandidatin der DKP, sicher. „Auftraggeber ist die Gemeindeprüfanstalt, die ein Interesse an der Durchsetzung der Ziele des sogenannten Stärkungspaktes Stadtfinanzen hat“, so die Kandidatin. „Der Haushaltsplan der Stadt Essen für 2013/2014 war im Sportbereich derart eng gestrickt, dass nun immer klarer wird, wer die Lasten einer solchen Planung tragen muss. Dieser Haushaltsplanung haben fast alle Ratsparteien zugestimmt. Das Gutachten ist die Konsequenz und war letztlich so gewollt.

Genau diese Entwicklung hat die DKP bei der Diskussion um den sogenannten Stärkungspakt immer vorausgesagt. Er stärkt Kommunen nicht, sondern schwächt sie.

Dass sich der ESPO gegen die Sparwut zur Wehr setzen will, unterstützen wir. Ein großes Bündnis muss nun geschmiedet werden. Der Protest muss auf die Straße, auch ein Bürgerbegehren ist zu prüfen. Wir erinnern an den Masterplan Sport, dessen Kahlschlag eine Arbeitsgrundlage für das jetzige Gutachten war.

Was wir jedoch deutlich anders als der ESPO sehen, ist eine Erhöhung der Eintrittsgelder bei den Bädern um 20%. Da gehen wir nicht mit.“

Mit freundlichen Grüßen
DKP Kreisvorstand